

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

Freitag den 12. September 1873.

(413)

Nr. 10.331.

## Eidablegung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kranten und Krain wird hiemit kund gemacht, daß Johann Roth als der mit dem Justizministerial-Erlasse vom 22. Juni 1873, Z. 1947, ernannte Notar in Egg den Eid am 26. August 1873 abgelegt hat.

Graz, am 3. September 1873.

(397—3)

Nr. 5149.

## Kundmachung.

Mit Rücksicht auf die beginnenden Vorarbeiten für die am 31. Oktober d. J. stattfindende sechshunddreißigste Verlosung der krainischen

### Grundentlastungs-Obligationen

wird die Vornahme der Zusammenschreibung oder Zertheilung der bis Ende April 1873 zur Verlosung angemeldeten krain. Grundentlastungs-Obligationen, so wie ferner auch die Vornahme von solchen Obligationen, bei denen eine Aenderung der Nummern einzutreten hätte, für die Zeit vom

**16. September l. J.** bis zum Tage der Kundmachung der am **31. Oktober d. J.** verlosenen Obligationen fästiert.

Laibach, am 1. September 1873.

Vom krain. Landesausschusse.

(392b—3)

Nr. 7616.

## Tabakverlag St. Martin in Littai.

Von der k. k. Finanzdirection für Krain wird bekannt gegeben, daß der k. k. Tabakdistrictsverlag zu St. Martin, eventuell zu Littai selbst, im politischen Bezirke Sittich im Wege öffentlicher Concurrenz mittels Ueberreichung schriftlicher Offerte an denjenigen als geeignet erkannten Bewerber verlihen wird, welcher die geringste Verschleißprovision anspricht oder auf jede Provision Verzicht leistet oder ohne Anspruch auf eine Provision einen jährlichen Pachtzuschlag (Gewinnstrücklaß) zu zahlen sich verpflichtet.

Die Offerte sind längstens

bis 29. September 1873,

mittags 12 Uhr, beim Vorstande der k. k. Finanzdirection in Laibach zu überreichen.

Im übrigen wird sich auf die ausführliche Kundmachung, enthalten im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“ Nr. 199 vom 30. August 1873, berufen. Laibach, am 21. August 1873.

(405—2)

Nr. 11365.

## Postexpedientenstelle.

Die Postexpedientenstelle bei dem in Com-menda St. Peter bei Stein in Krain neu zu errichtenden k. k. Postamte, womit die Jahresbestal-

lung pr. 150 fl. und das jährliche Amtspauschale pr. 40 fl. verbunden ist, ist gegen Leistung der Caution pr. 200 fl., welche entweder in barem, in 5perz. Staatsschuldverschreibungen oder fidejussorisch sichergestellt werden kann, und gegen Dienstvertrag zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche unter Nachweisung des Alters, Standes, der Schulbildung, des sittlichen und moralischen Wohlverhaltens und der Vermögensverhältnisse

binnen drei Wochen

bei der k. k. Postdirection in Triest einzubringen. Triest, am 3. September 1873.

A. k. Postdirection.

(414—1)

Nr. 234.

## Lehrerstelle zu besetzen.

An der neu errichteten Volksschule zu Oscheuf ist der Lehrerposten mit dem Gehalte jährlicher 400 fl. und freier Wohnung zu besetzen.

Bewerber um diesen Posten haben ihre gehörig documentierten Gesuche

bis 8. Oktober l. J.

anher zu überreichen.

K. k. Bezirksschulrath Krainburg, am 10ten September 1873.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 209.

(2133—1)

Nr. 3601.

## Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit kundgemacht, es habe über Ansuchen des Georg Peras von Welkthrib gegen Gertraud Pančar von Obertuhain in die executive Feilbietung der der Gegerin bei der Realität des Blas Drole sub Urb.-Nr. 20 ad Herrschaft Kreuz aus dem Ehevertrage vom 3. Juni 1851 zustehenden Heiratsprache pr. 200 fl. wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 20. November 1872, Z. 6983, schuldiger 50 fl. A. gewilligt und hiezu die Feilbietungstermine auf den

10. Oktober und  
25. Oktober l. J.,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Beisatze angeordnet, daß diese Satzpost bei der zweiten Tagssatzung auch unter ihrem Nennwerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 6ten August 1873.

(2131—1)

Nr. 3403.

## Reassumierung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Mersu von Lase, als Cessionär des Andreas Vregar von Weizelberg, die dritte executive Versteigerung der dem Franz Prasnil von Mengusch gehörigen, gerichtl. auf 1500 fl. 46 kr. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 6 ad Pfarrkirche Primstau im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die letzte Feilbietungstagsatzung, und zwar auf den

7. Oktober l. J.,

vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat,

sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 29sten Mai 1873.

(2106—1)

Nr. 5381.

## Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Blas Tomšič von Feistritz, Cessionär der Johanna und Maria Gasperič von Feistritz, die mit Bescheide vom 19. Juni 1872, Z. 4900, auf den 4. Oktober 1872 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Gerbec von Verbica gehörigen, im Grundbuche ad Herrschaft Zablaniz sub Urb.-Nr. 184 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang und mit Verbeibaltung des Ortes und der Stunde auf den

3. Oktober l. J.

angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Juni 1873.

(2099—3)

Nr. 3665.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Faidiga von Soderšič die executive Feilbietung der der Maria Polano von St. Daniele in Italien gehörigen, gerichtl. auf 310 fl. geschätzten und im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 81 B vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

22. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1873,

jedesmal vormittags 10 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20ten Juli 1873.

(2101—2)

Nr. 6666.

## Executive

## Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Ignaz Butscher von Bresowitz die executive Feilbietung der der Agnes Pausche von Ratsch gehörigen, gerichtl. auf 1525 fl. geschätzten, im Grundbuche der Pfarrgilt Töplitz sub Rectf.-Nr. 45 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

29. September,

die zweite auf den

27. Oktober

und die dritte auf den

28. November 1873,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um ober über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Rudolfswerth, am 29. Juli 1873.

(2010—3)

Nr. 3294.

## Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Großlašič wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Josef Javornit von Schalna, durch Dr. Sajovic von Laibach, gegen Josef Jalsche von Raschiza wegen aus dem exec. int. Vergleich vom 17. Oktober 1871, Z. 5278,

schuldiger 50 fl. d. W. e. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Auersperg vorkommenden Realität im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 3805 fl. d. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

1. Oktober,  
5. November und  
3. Dezember 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr im hiesigen Amtlocale, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlašič, am 19. Mai 1873.

(1817—3)

Nr. 4943.

## Uebertragung dritter exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Joh. Jul. Kanž, durch Dr. Würzbach von Laibach, in die Uebertragung der dritten exec. Feilbietung der dem Josef Pofega von Strane gehörigen, gerichtl. auf 3135 fl. geschätzten Realität ad Grundbuch sitticher Karstengilt sub Rectf.-Nr. 22 gewilligt und hiezu eine Feilbietungstagsatzung auf den

30. September 1873,

vormittags von 10 bis 12 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 15. November 1872.

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen:

# Ortsreperitorium

## des Herzogthums Krain.

Auf Grundlage der Volkszählung vom 31. Dezember 1869

bearbeitet von der

### k. k. statistischen Centralcommission.

9 Bogen 8°. Preis 1 fl.

Mit frankirter Postzusendung 1 fl. 8 kr.

Dieses vollständige Ortsverzeichnis über sämtliche Ortschaften des Landes gibt die politische und gerichtliche Eintheilung sowie die Anzahl der Häuser und Bewohner in deutscher und slovenischer Bezeichnung an und enthält nebstdem ein alphabetisches Register, wodurch das rasche Auffinden jeder Ortschaft ermöglicht wird, und ist für sämtliche Behörden, Aemter, Pfarren etc., sowie für jeden Geschäftsmann ein unentbehrliches Handbuch. (2146)

Laiabach, im September 1873.

J. v. Kleinmayr & F. Bamberg.

## Postexpeditor- stelle.

Bei dem k. k. Postamte in Wättinig, bei Franz, wird ein Postexpeditor sogleich aufgenommen. Gesuche dahin. (2126-2)

(2135) Nr. 5217.

### Erinnerung

an Herrn Ludwig von Formstein.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laiabach wird dem unbekannt wo befindlichen Herrn Ludwig von Formstein erinnert:

Es sei über Ansuchen des Herrn Albert Ramm von Laiabach die Einverleibung der Lösung des zu Gunsten des Herrn Ludwig von Formstein auf dem im magistratlichen Grundbuche sub Cons.-Nr. 87 und 88 vorkommenden, in Laiabach in der Polanavorstadt gelegenen Hause ob der Forderung von 500 fl. c. s. e. haf-tenden Pfandrechtes bewilligt und die diesfällige Rubrik vom Bescheide ddo. 19. Juli 1873, Z. 4424, dem als Curator ad actum bestellten Herrn Dr. Anton Rudolph, Hof- und Gerichtsadvocat in Laiabach, zugestellt worden, und wird Herr Ludwig von Formstein zur Wahrung seiner Rechte hievon verständigt.

k. k. Landesgericht Laiabach, am 23. August 1873.

(2050-3) Nr. 13744.

### Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Frau Caroline Fabiani.

Von dem k. k. Stadt. belg. Bezirksgerichte Laiabach wird der unbekannt wo befindlichen Beklagten Frau Caroline Fabiani bekannt gemacht:

Es habe wider dieselbe Herr Dr. Sajovic, Advocat in Laiabach, unterm 13ten August 1873, Z. 13227, die Klage pcto. 130 fl. 10 kr. f. A. hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

30. September 1873,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Anhang des § 18 der Allerb. Entschliessung vom 18. Oktober 1845 angeordnet worden ist.

Die Beklagte wird dessen zu dem Ende erinnert, daß sie allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder inzwischen dem aufgestellten Curator Dr. Anton Rudolf, Advocaten in Laiabach, ihre Rechtsbehelfe an die Hand zu geben oder auch sich einen anderen Bevollmächtigten zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen habe.

Laiabach, am 22. August 1873.

(2134-1) Nr. 5286.

### Dritte executive Realitätenversteigerung.

Von dem k. k. Landesgerichte in Laiabach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur nos. h. Aeras die executive Versteigerung der dem Herrn Josef Bertek in Laiabach, Hühnerdorf Nr. 1, gehörigen, gerichtl. auf 1320 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Kroisenegg Urb.-Nr. 1, Kctf.-Nr. 1, dann im magistratlichen Grundbuche sub Urb.-Nr. 1855/1, Ext. Post.-Nr. 54 vorkommenden Realitäten im Reassumierungswege bewilligt und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagatzung auf den

6. Oktober l. J.,

vormittags von 11 bis 12 Uhr im Amtsgebäude: Sitticherhof am alten Markte Nr. 151, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handlen der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laiabach, am 23. August 1873.

(2117-1) Nr. 2727.

### Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger nach dem ohne Testament verstorbenen Grundbesitzer und Gastwirth Johann Dime zu Dulle bei Sittich.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Sittich werden diejenigen, welche als Gläubiger oder Schuldner an die Verlassenschaft des am 13. Juli 1873 ohne Testament verstorbenen Grundbesizers und Gastwirthes Johann Dime zu Dulle bei Sittich eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche den

30. September 1873

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebührt.

Die Schuldner haben bei nicht freiwilliger Liquidierung die Klage zu gewärtigen.

k. k. Bezirksgericht Sittich, am 25ten August 1873.

(2095) Nr. 4071.

### Firmaprotollirung.

Bei dem k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laiabach wurde am 19ten August 1873 im Register für Einzelfirmen die Firma:

„Holzstiftensabrik Jos. Krisper“ zum Betriebe der genannten Fabrik in Oberschichla eingetragen.

Laiabach, am 19. August 1873.

(2104-1) Nr. 3423.

### Reassumierung zweiter u. dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Josef Domladiß von Feistritz die mit Bescheide vom 20. Juli 1870, Z. 4852, auf den 23. September und 25. Oktober angeordnet gewesene, aber sohin sistierte zweite und dritte exec. Feilbietung der dem Franz Tomšič von Feistritz Nr. 68 gehörigen, im Grundbuche der Städte Krains sub Urb.-Nr. 39 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Bescheide und mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde auf den

23. September und

24. Oktober l. J.

angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 18ten April 1873.

(2105-1) Nr. 4586.

### Reassumierung dritter executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Anton Domladiß von Vitine die mit Bescheide vom 16. November 1872, Z. 8633, auf den 28. Februar 1873 angeordnet gewesene aber sohin sistierte dritte Feilbietung der dem Johann Kastele von Dobropole gehörigen, im Grundbuche ad Pfarrgilt Dorneg sub Urb.-Nr. 33 vorkommenden Realität im Reassumierungswege mit dem vorigen Anhang und mit Beibehaltung des Ortes und der Stunde auf den

3. Oktober l. J.

angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 19ten Mai 1873.

(2034-3) Nr. 2873.

### Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Barthelma und der Helena Rosir von Podgora Nr. 3 gegen Stefan Dolinar von ebendort wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 6. Mai 1871, Z. 1950, schuldiger 97 fl. 11 kr. ö. W. c. s. e. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Lač sub Urb.-Nr. 597 vorkommenden, zu Podgora sub P.-Nr. liegenden Drittelhube im gerichtl. erhobenen Schätzungswerte von 700 fl. ö. W. gewilligt und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

11. Oktober,

11. November und

13. November 1873,

jedesmal vormittags um 9 Uhr in der Gerichtskanzlei, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tobulargläubiger Ursula Rokelj, Johann, Mathias, Elisabeth, Helena und Ursula Jelovčan wurde zur Wahrung ihrer Rechte Lukas Bisjaj von Podgora zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Lač, am 9ten Juli 1873.

(1873-2) Nr. 3180.

### Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 26. April 1873, Nr. 1960, sistierte dritte exec. Feilbietung der dem Johann Oberstar von Rastitz gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 273 vorkommenden Realität neuerlich auf den

4. November 1873,

vormittags 9 Uhr hiergerichts, mit dem Bescheide angeordnet, daß dieselbe hiebei auch allenfalls unter dem Schätzungswerte von 746 fl. an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Der Grundbucheextract, das Schätzungsprotokoll und die Vicitationsbedingungen können hiergerichts eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 7ten Juni 1873.

(1976-2) Nr. 2165.

### Erinnerung

an Valentin Bogacnik von Oberfeld. Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem unbekannt wo befindlichen Valentin Bogacnik von Oberfeld, Bez. Stein, Hs.-Nr. 17 hiemit erinnert:

Es habe Josefa Pochlin von Stein durch den Bevollmächtigten Franz Pochlin von ebenda, wider denselben die Klage auf Zahlung des aus dem auf seiner im Grundbuche der Herrschaft Mankendorf sub Urb.-Nr. 442 vorkommenden Realität intabulierten Schuldscheine vom 18. Jänner 1861 und auf Grund der Session vom 10. Oktober 1871 schuldigen Capitalen per 400 fl. ö. W. f. A. sub praes. 18. März 1873, Z. 1309, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung im Reassumierungswege die Tagsatzung auf den

1. Oktober l. J.

früh 9 Uhr mit dem Anhang des § 99 a. G. D. angeordnet und dem Beklagten wegen seines unbekanntem Aufenthaltes Herr Johann Debenec von Stein als Curator ad actum auf seine Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen wird derselbe zu dem Ende verständigt, daß er allenfalls zur rechten Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen habe, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 23ten Juni 1873.

(2100-2) Nr. 3764.

### Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Faibiga von Soderschitz die executive Versteigerung der dem Daniel Siviloff von St. Danielle in Italien gehörigen, gerichtl. auf 262 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Reifnitz sub Urb.-Nr. 110 B vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den

22. September,

die zweite auf den

22. Oktober

und die dritte auf den

21. November 1873,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandreality bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu nach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handlen, der Vicitationscommission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 20ten Juli 1873.